

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Breckenheim am Dienstag, 11. März 2008 Vereinshaus Breckenheim, Raum 3 (EG), Lärchenstraße 2, Wiesbaden-Breckenheim

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Nach Eröffnung der Sitzung stellte der Vorsitzende die form- und fristgerechte Ladung gemäß § 58 Hessische Gemeindeordnung (HGO) und die Beschlussfähigkeit gemäß § 53 HGO in Verbindung mit § 82 HGO fest.

Von der Verwaltung waren anwesend:

Frau Künstler (Amt für Wirtschaft und Liegenschaften) Herr Weber (Amt für Wirtschaft und Liegenschaften) Herr Lindgren (ESWE-Verkehr) Herr Kern (Ortsverwaltung Breckenheim)

Ferner anwesend:

2 Pressevertreter25 Bürgerinnen und Bürger

Die Niederschrift umfasst 5 Seiten.

Anlagen, die der Niederschrift beigefügt sind:

- Tagesordnung ohne Anlagen
- Anwesenheitsliste
- Beschlüsse Nr. 0008 bis 0015

Scharf Ortsvorsteher Kern Schriftführer

Seite 2 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Breckenheim am 11. März 2008

Beschl. Vorlagen Antragsteller

Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 1

8000

Geschäftsordnungsangelegenheiten

Die Tagesordnung wurde in der vorliegenden Form genehmigt. Als Dringlichkeitsantrag wurde gem. § 11 Abs. 2 der Geschäftsordnung für die Ortsbeiräte der Landeshauptstadt Wiesbaden "DFB-Minispielfeld Breckenheim" in die Tagesordnung als Top 6.1 mit aufgenommen.

<u>Abstimmungsergebnis:</u> Einstimmig

Tagesordnungspunkt 2

0009

Mobilfunkantenne "Am Rathaus5"-Aktuelle Information des Amtes für Wirtschaft und Liegenschaften

Herr Weber und Frau Künstler vom Amt für Wirtschaft und Liegenschaften stellt die Messergebnisse zur Mobilfunkantenne vor.

Die Antenne wird von UMTS auf die GSM-Technik erweitert.

Die Messungen haben ergeben, dass die Werte ca. 1/60 des Grenzwertes erreichen.

Der Ortsbeirat wird informiert, ob für diese technische Erweiterung eine Notwendigkeit besteht.

Tagesordnungspunkt 3

0010

Busfahrplan-Aktueller Sachstand

Herr Lindgren berichtet vom neuen Fahrplanwechsel im Dezember 2008.

Die Linie 23 bleibt nahezu unverändert. Die Ausweitung im Sonntagsbereich wird fortgeführt. Die Direktverbindung zur Hermann-Ehlers-Schule wird nicht kommen. Es wird aber ab der Venatorstraße ein zusätzliches Fahrzeug zum nächsten Fahrplanwechsel eingesetzt werden. Die Rückfahrt bleibt unverändert.

Herr Lindgren wurde gebeten zu prüfen, ob der Rückfahrttermin nicht zu knapp kalkuliert wurde, da die Schülerinnen und Schüler zwischen Schulende und Abfahrt nur sehr wenig Zeit zur Verfügung haben sollen.

Seite 3 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Breckenheim am 11. März 2008

Beschl. Vorlagen Antragsteller

Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Eine Neuerung steht zum 07.04.2008 an. Da mangels Nutzung die Verbindung Wildsachsens an die Stadt über die Linie 21 nicht mehr fortgeführt wird, werden 12 Fahrten über die Linie 23 zwischen Wildsachsen und der Stadt über Breckenheim verkehren.

Der Nightliner wird derzeit gut angenommen.

Der Wunsch des Ortsbeirates, eine Verbindung nach Wallau zu ermöglichen, ist kurzfristig nicht realisierbar. Herr Lindgren sichert zu, dass dieser Wunsch registriert ist.

Tagesordnungspunkt 4

0011 08-O-09-0002 CDU, SPD, B'90/Die Grünen

Hochwasserschutz und Gewässerentwicklung am Klingenbach

Das Umweltamt wird aufgefordert Maßnahmenvorschläge und eine überschlägige Kostenschätzung im Rahmen einer Gesamtkonzeption für den Klingenbach und Rohrgraben zu unterbreiten wie diese hochwassersicher und möglichst naturnah wiederhergestellt und angebunden werden können. Die Verwaltung soll prüfen, inwieweit Flächen oberhalb der Ortslage Breckenheim im Hochwasserfall zur Retention genutzt werden können.

Die Planung soll einen Uferweg entlang des Klingenbaches innerhalb des Ortskerns (Bereich Alte Dorfstrasse bis Bachweg) und einen nicht verrohrten Lauf des Rohrgrabens integrieren. Dies soll durch eine attraktive Gestaltung den Ortskern beleben und den Naherholungswert für die Bürger und Bürgerinnen erhöhen.

Die Maßnahmen stehen im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Wohnbauflächen innerhalb der bebauten Ortslage entlang der bestehenden und bereits erschlossenen Pfingstborn- und Klingenbachstraße und sind mit den zuständigen Ämtern (Ämter 61, 66, 80), den betroffenen Anliegern und dem Ortsbeirat abzustimmen.

Zusätzlich wird beantragt, eine Klingenbachüberquerung für die Traktoren der Landwirte, Pferde und Wanderer in Flur 38 zwischen Weizgewann und Weidenhof mit Hilfe von Betonkastenprofilen zu realisieren.

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, inwieweit eine Finanzierung aus Restmitteln des städtischen Haushalts in 2008/2009 bereitgestellt werden kann. Ggf. ist die Förderfähigkeit der Maßnahmen durch das Land Hessen zu eruieren.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

Seite 4 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Breckenheim am 11. März 2008

Beschl. Vorlagen Antragsteller

Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 5

0012 CDU 08-O-09-0003

Vogelnisthilfen in der Gemarkung Breckenheim

Der Magistrat wird gebeten insgesamt 50 Vogelnisthilfen in unterschiedlicher Art und Größe bereitzustellen, die in der Breckenheimer Gemarkung aufgestellt werden können.

Das Umweltamt wird gebeten fachlich bei der Umsetzung dieses Projekts zu unterstützen.

Einstimmig Abstimmungsergebnis:

Tagesordnungspunkt 6

0013

Verfügungsmittel

- 1. Änderung von Beschluss Nr. 0006 vom 29.01.08:
 - Die Sitzgruppe am Kinderspielplatz Pfingstbornanlage wird vom Grünflächenamt übernommen. Der Ortsbeirat wird aus seinen Verfügungsmitteln den Ersatz von 5 defekten Bänken (750 €) und 3 defekten Tischen (600 €) am Pfingstborngelände übernehmen. Anfertigung vom Bauhaus zum Gesamtpreis von 1.350 €.
 - Der Beschluss 0092 vom 18.12.07 über 750 € für die Bänke im Wald entfällt).
- 2. Die über die Pfingstbornwasseranlage führende Holzbrücke ist morsch und muss entsorgt werden. Der Ortsbeirat übernimmt aus seinen Verfügungsmitteln die Kosten für eine Rekonstruktion der Holzbrücke mit 950 € gem. Angebot Pos. 1 vom 06.03.08 vom Bauhaus Wiesbaden. Vorab sollen die sicherheitstechnischen Grundlagen vom Grünflächenamt geprüft werden.
- 3. Erneuerung einer Lampe neben der Toilettenanlage auf dem Pfingstborngelände zum Preise von bis zu 500 €.
- 4. Antrag der CDU-Fraktion zur Ortsbeiratsitzung am 11.03.08:
 - Aus Verfügungsmittel des Ortsbeirates werden 600 Euro bereitgestellt, um vom Verteilerkasten zur Hütte die Verlegung einer Elektroleitung anzubringen. Hier werden dann Elektrostecker spritzwasser- und vandalismusgeschützt installiert. Begründung:
 - Bei Veranstaltungen benötigt man immer wieder Strom für Kaffeemaschinen, Lichterketten, etc. Aus praktischen Gründen und um die Unfallgefahr (Stolpern über Verlängerungskabel) für die Besucher zu verringern, werden direkt an der Hütte Steckdosen installiert. Darüber hinaus kann, durch Verwendung von ausreichend dimensionierten Leerrohren, bei Bedarf auch ein Wasserschlauch zur Hütte gezogen werden.
- 5. Erstattung von 50 % der Kosten für den Neujahrsempfang vom 13.01.2008 an den Vereinsring gemäß Abrechnung vom 07.02.2008.

Gesamtkosten: 505,05 € Erstattung 50 % = 252,50 € Einstimmia Abstimmungsergebnis:

Seite 5 der Niederschrift über die Sitzung des Ortsbeirates des Ortsbezirkes Wiesbaden-Breckenheim am 11. März 2008

Beschl. Vorlagen Antragsteller

Nr. Nr.

Beratung und Abstimmung gemäß § 61 HGO

Tagesordnungspunkt 6.1

0014

DFB-Minispielfeld Breckenheim

Der Ortsbeirat fordert den Magistrat auf, alle Möglichkeiten zum Bau eines der vom DFB geplanten MINI-Spielfelder in Wiesbaden-Breckenheim auf dem angebotenen Freizeitgelände (Beachanlage) des Turnvereins Breckenheim im Bereich des Breckenheimer Sportzentrums auszuschöpfen und damit die dem Turnverein Breckenheim gegebene Zusage einzuhalten.

Ortsbeirat, Turnverein, Grundschule und Kindertagesstätte Breckenheim halten an der Option für ein DFB-Minispielfeld fest. In Breckenheim sind alle vom DFB geforderten Voraussetzungen einer engen Vernetzung von Verein, Schule und Kindertagesstätte bereits seit Jahrzehnten in vorbildlicher Weise gegeben.

<u>Abstimmungsergebnis:</u> Einstimmig

<u>Tagesordnungspunkt 7</u>

0015

Verschiedenes

- 1) Herr Scharf teilt mit, dass in Breckenheim 6 Stolpersteine für jüdische Flüchtlinge verlegt werden können.
 - Gesucht werden hierfür 6 Paten, die bereit sind für diese Patenschaft ca.100,--€ aufzubringen.
- 2) Frau Dietz spricht an, dass der Zustand der Bänke verbessert werden sollte. Herr Kern teilt mit, dass BauHaus beauftragt wurde, es müssen noch die Standorte konkretisiert werden.
- 3) Frau Dietz spricht an, dass der Zaun am Kinderspielplatz "Auf der Ahl" immer noch nicht gestellt wurde.